

Meine 11 Empfehlungen und Tipps für euch und eure Hochzeit Teil 2

6. GOs und NO-GOs im Unterhaltungsprogramm

Es gibt x-beliebige Klassiker wie: Baumstammsägen, Hochzeitspiele die peinlich sind, Strumpfbandversteigerung, weiße Tauben fliegen lassen und und und.

Wisst ihr schon, auf was ihr absolut verzichten möchtet? Oder was unbedingt dabei sein darf?

Die Trauzeugen, besten Freunde und Familien denken oft, dass sie ebenfalls für das Unterhaltungsprogramm zuständig sind und fühlen sich manchmal verpflichtet.

Zum Glück darf man seine Wünsche heute offen äußern, um Enttäuschungen und großen Aufwand zu vermeiden.

Es ist schließlich euer Tag und dieser sollte ganz nach euren Wünschen gestaltet werden. Ihr erinnert euch, *es ist eure Hochzeit – euer Tag – eure Liebe – eure Regeln.*

Und dann gibt es da noch die "beliebten" peinlichen Hochzeitspiele am Abend – bei denen es gang und gebe ist, sich vor dem Publikum lächerlich zu machen. Wer mag das schon?

Auch das sollte man den Gästen vorher offen kommunizieren, dass das eventuell nicht gewünscht ist.

Es gibt mittlerweile so viele tolle andere Sachen, wie zum Beispiel: Spalierstehen beim Auslaufen, ein kreatives Gästebuch gestalten, personalisiertes Fotospiel, gemeinsam einen Baum pflanzen, usw.

Die meisten Hochzeitspaare möchten dann doch lieber angenehme Gespräche führen, feiern und tanzen – diesen Tag genießen und das dürft ihr auch. Seid also einfach ehrlich, dann kann nichts mehr schiefgehen.

7. Tipps für eure Hochzeitskleidung



Foto: Lisa Hielscher

Natürlich ist es nicht einfach das perfekte Hochzeitskleid und den passenden Anzug zu finden.

Aus diesem Grund ist es sinnvoll sich vor dem Kauf ein paar Inspirationen zu holen. Sei es aus dem Internet, Hochzeitsmagazinen oder von einer Hochzeitsmesse. Ohne diese Inspirationen fühlt man sich bei dem vermeintlichen Einkauf schnell überfordert.

Dabei wäre es doch so schön, wenn dieser Termin etwas ganz Besonderes ist.

Zum Glück gibt es die Möglichkeiten mehrere Kleider und Anzüge in unterschiedlichen Stilen anprobieren zu dürfen. Nur durch die Anproben kann sich das richtige Gefühl einstellen, es zeigt was optisch zu euch passt und eure Persönlichkeiten unterstreicht.

Auch spielt der Wohlfühlfaktor eine große Rolle, denn ihr seid den ganzen Tag darin unterwegs. Es empfiehlt sich ebenfalls wenige Lieblingsmenschen (ratsam 1-4 Personen) mitzunehmen, sie können euch bei der Entscheidungsfindung ehrlich helfen.

Es gibt aber auch die Möglichkeit in Kleidung zu heiraten welcher euch mehr entspricht und glücklich macht, weil ihr es locker und anders mögt. Auch das ist absolut ok.

Meistens verschwindet die Hochzeitbekleidung nach der Hochzeit in den Kleiderschrank und kommt nur noch selten oder gar nicht zum Vorschein.

Was genau ist damit gemeint?

Es kann auch ein einfaches schönes Sommerkleid mit einem Blumenhaarkranz und Chucks oder Flip Flops sein. Bei den Herren eine lässige Hose mit einem Hemd, Hosenträgern und einer Holzfliege vielleicht auch in Kombination mit Chucks. Gerne tragt ihr beide welche und schon habt ihr nen coolen dezenten Partnerlook oder einfach nur weil es eure absoluten Lieblingsschuhe sind.

Also traut euch, egal was es ist – habt den Mut.

8. Schafft euch Freiräume

Meistens ist der Tag der Hochzeit streng auf die Minute durchgetaktet. Allerdings ist zu empfehlen, dass auch Zeitpuffer für den Genuss der Momente vorhanden sind – ansonsten fühlt sich der Tag gehetzt an und das nimmt doch einiges an Freude.

Es wäre doch schön und perfekt für euch, auch mal Luft für einen Austausch und Zweisamkeit zu haben, oder?

Plant daher lieber etwas weniger und lasst Platz für Spontanität. Geht es ein bisschen entspannter an. Ihr könnt doch sicherlich von den Erfahrungen andere profitieren und wart bestimmt auch schon mal auf einer Hochzeit bei der alles streng nach Plan verlaufen ist, was gerne auch die Stimmung aller trübt und man sich einfach nicht frei fühlt.

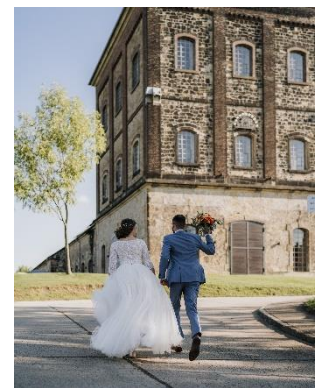


Foto: Lichtatelier Sarah Michel

Was sich auch als zeitsparend erwiesen hat: es ist sinnvoll, den Ort der Trauung und die Location der Feier an einen Ort zu legen, denn die Fahrtwege können lang sein und unnötige Probleme mit sich bringen.

Als letzten liebevollsten Tipp zu diesem Thema:

Gebt die Organisationsverantwortung für diesen Tag ab, zum Beispiel an eure Trauzeugen – so bleiben euch Pannen, stressige Momente, Fragen usw. erspart. Ihr könnt eure Trauzeugen auf den Einladungskarten vermerken und am Tag der Hochzeit vorstellen damit sich bei Fragen jeder an sie wenden kann. Besprecht alles vorab mit euren Trauzeugen - sie werden euch gerne unterstützen.

Ihr habt eine Hochzeitplanerin? Perfekt, dann müsst ihr euch um all das gar nicht kümmern und seid gut versorgt.

9. findet eure Lieblingspartner

Den Menschen zum noch älter werden habt ihr bereits gefunden. Herzlichen Glückwunsch. Für eine Hochzeit bedarf es noch ein paar mehr unterstützender Hände. DJ, Floristik und Deko, leckerer Essen und noch viel viel mehr. Dazu findet ihr – in Kürze – auf meiner Internetseite eine weitere Seite.

10. Notfalltaschen

Man kann sich jedoch auf einige schwierige Situationen gut vorbereiten und fühlt sich dadurch sicher. Dazu zählen zum Beispiel schöne Regenschirme (passend zum Outfit) für den kurzen Regenschauer beim Fotoshooting. Oder auch Handtücher für eure Füße, weil ihr die Fotos barfuß im Regen macht. Packt kleine „Notfalltaschen“ für euch und eure Gäste die von euren Trauzeugen aufbewahrt werden oder in den Waschräumen platziert sind -> Inhalt: Deo, Hygieneartikel, Haarspray/Haarnadeln, Blasenpflaster/Pflaster, Sonnencreme, Desinfektionsmittel, Nähzeug, Lippenstift/Make-Up für die Braut, Schmerzmittel, Notfallriegel, Traubenzucker, Wasser und alles was ihr benötigt.

Den Rest könnt ihr nicht beeinflussen und in einigen Jahren möchte man doch sicherlich auch über die ein oder andere Panne lachen können oder?

11. das Allerwichtigste zum Schluss: Genießt euren Tag!

Seit vielen Monaten, oder gar Jahren, plant ihr diesen einen Tag, um alles perfekt zu gestalten. Der innerliche Druck und die Anspannung sind groß.

Manchmal hat euch die ganze Organisation und Vorbereitung den letzten Nerv geraubt, ihr habt viel Geld und Mühe investiert.

Jetzt muss alles perfekt werden – bitte nehmt Abstand von dieser Aussage, sie strengt nur noch mehr an und sorgt eventuell für eine angespannte Stimmung.

Es wird ganz bestimmt das ein oder andere schief laufen, aber so ist das Leben und das wisst ihr doch auch schon.

Wichtig ist: ihr habt euch, erlebt diesen wundervollen Tag mit ganz vielen großartigen Menschen und feiert eure Liebe!

Ihr habt diesen einen Menschen gefunden, mit dem ihr für den Rest eures Lebens verbringen möchtet, da kann Tante Erna noch so viel über das Essen schimpfen.

Schafft euch auch während der Feier schöne Paarmomente. Sucht und findet euch, geht etwas spazieren und genießt auch mal kurz die Zeit zu zweit.



Foto: Silvio Matthes